

SOZIO KULTUR NRW

Landesarbeitsgemeinschaft
Soziokultureller Zentren NRW e.V.

Liebe Akteur*innen in der Soziokultur,

ob in Düsseldorf, Münster, Recklinghausen oder Aachen: Überall fanden und finden dieser Tage Demos statt, die sich gegen Rechtsextremismus, rechte Netzwerke und die AfD starkmachen. Spätestens nach Bekanntwerden der Correctiv-Enthüllungen ist klar: Wir müssen jetzt im Schulterschluss eintreten für die Demokratie und Vielfalt, für Menschenrechte und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Gerade jetzt ist die Vernetzung untereinander wichtig, um gemeinsam ins Handeln zu kommen, zusammenzustehen gegen den Rechtsruck. Und das nicht nur auf persönlicher Ebene, sondern auch auf institutioneller: Denn auch Kultur, Bildung und Sport mit ihren vielen Einrichtungen und Initiativen sind gefragt, Haltung zu zeigen und sich zu engagieren.

Die Soziokultur hat schon immer viele Angebote gemacht auf dem Feld der Demokratiestärkung, hat sich eingesetzt für Vielfalt, Teilhabe und Austausch. Machen wir also weiter, lasst uns wie gewohnt Flagge zeigen für diese Themen – und wenn möglich noch eine Schippe drauflegen.

In diesem Newsletter findet ihr wie gewohnt Hinweise auf viele spannende Veranstaltungen, neue und bekannte Förderprogramme oder Lektüreempfehlungen – auch zum Thema Demokratiestärkung.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Euer Team von Soziokultur NRW

Inhalt

1. Aktuelles

- Selbstständig im Kultur- und Kreativsektor? Umfrage des Bundesverbands Freie Darstellende Künste
- Dokumentation LVR-Kulturkonferenz: Kultur.Klima.Machen
- Bundesverband Soziokultur entwickelt ökologische Mindeststandards für die Soziokultur

2. Vereine / Ehrenamt

- Vereine: Zivilgesellschaft ist gemeinnützig

3. LAGtüren

- Die Identitären. Handbuch zur Jugendbewegung der Neuen Rechten in Europa
- Volkstheater. Der rechte Angriff auf die Kunstfreiheit
- Deutschlandfunk: Beitrag zur Kulturellen Aneignung

4. Förderprogramme & Ausschreibungen

- Amadeu Antonio Stiftung: Projektförderung
- Initiative Musik: Infrastrukturförderung
- Soziokultur NRW: Förderprogramm Kooperationen von soziokulturellen Zentren mit kommunalen Kultureinrichtungen
- Bundesverband Soziokultur: Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen
- NRW KULTURsekretariat: CityARTists
- NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste: Mentoring-Programm

5. Stellenausschreibungen

- B-Side Münster: Mehrere Teilzeitstellen zu besetzen
- Altstadt Schmiede Recklinghausen: Mitarbeiter*in (m/w/d) für queere Kinder- und Jugendarbeit gesucht
- Bahnhof Langendreer Bochum: Mitarbeiter*in (m/w/d) Programmplanung im Bereich Politik & Gesellschaft gesucht
- zakk Düsseldorf: Geschäftsführer*in/ Leiter*in (m/w/d) gesucht
- Kulturbüro Rheinland-Pfalz Lahnstein: Koordinator*in (m/w/d) für den Dt.-Frz. Freiwilligendienst Kultur gesucht

6. Termine & Veranstaltungshinweise

- 69. Kulturpolitisches Kolloquium in Loccum: Zwischen Pop-up und Shutdown – Kultur in den Innenstädten
- kubia: Basiswissen Barrierefreiheit
- Soziokultur Niedersachsen: Fortbildungsprogramm 1. Halbjahr 2024
- Dachverband der Kulturvereine: 11. Symposium der Kulturfördervereine und Freundeskreise

1. Aktuelles

Selbstständig im Kultur- und Kreativsektor? Umfrage des Bundesverbands Freie Darstellende Künste

Solo-Selbstständige und hybrid Erwerbstätige aus der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) sind ab sofort eingeladen, sich an einer Online-Umfrage zu ihrer wirtschaftlichen Situation und ihrer sozialen Absicherung zu beteiligen.

Der Bundesverband Freie Darstellende Künste führt die Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) durch. Die Befragung läuft bis zum **08.03.2024**.

[Zur
Umfrage](#)

[Zur Übersicht](#)

Dokumentation LVR-Kulturkonferenz: Kultur.Klima.Machen

Das Thema ökologische Nachhaltigkeit beschäftigt die Kulturszene auf allen Ebenen. Spartenübergreifend entwickeln Kultureinrichtungen und Kulturschaffende neue Strategien und suchen aktiv nach Möglichkeiten zur ökologischen Transformation.

Welche Maßnahmen möglich sind und wie diese praktisch und ganzheitlich umgesetzt werden können, wurde bei der LVR-Kulturkonferenz im Mai 2023 anhand von Impuls-Vorträgen, Best-Practice-Beispielen und in Workshops diskutiert. Die Dokumentation der Konferenz ist jetzt online abrufbar.

[Zur Dokumentation](#)

[Zur Übersicht](#)

Bundesverband Soziokultur entwickelt ökologische Mindeststandards für die Soziokultur

Der Bundesverband Soziokultur startet das Projekt "Ökologische Mindeststandards für die Soziokultur". Bis Oktober 2025 entwickelt das Projektteam in Kooperation mit soziokulturellen Einrichtungen Standards, erprobt und verbreitet sie. Ziel ist es, einen systematischen Zugang zum Thema Betriebsökologie zu ermöglichen, Orientierung bei den ersten Schritten zu bieten und gleichzeitig die Motivation für die folgenden Schritte zu schaffen.

Das Vorhaben wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien für zwei Jahre gefördert.

[Zur
Pressemitteilung](#)

[Zur Übersicht](#)

2. Vereine / Ehrenamt

Vereine: Zivilgesellschaft ist gemeinnützig

Die Allianz "Rechtssicherheit für politische Willensbildung" ist ein Zusammenschluss von fast 200 Vereinen und Stiftungen. Sie engagiert sich dafür, dass Organisationen der Zivilgesellschaft, die sich regelmäßig politisch äußern, ihre Gemeinnützigkeit nicht gefährden.

Die Initiative vermeldet nun einen Erfolg: Im Februar 2019 hatte die Petitions- und Kampagnenplattform innn.it (damals als Change.org-Verein) ihre Steuererklärung für die Jahre 2016 und 2017 eingereicht. Das Finanzamt Berlin verweigerte die Anerkennung der Gemeinnützigkeit. Nach Bescheiden und Widersprüchen entschied das Finanzgericht Berlin-Brandenburg nun, dass der Klage des Vereins stattgegeben wird. Die schriftliche Urteilsbegründung steht noch aus.

[Zur
Pressemitteilung](#)

[Zur Übersicht](#)

3. LAGtüren

Die Identitären. Handbuch zur Jugendbewegung der Neuen Rechten in Europa

Julian Bruns, Kathrin Glösel, Natascha Strobl

Die Identitären, deren Anfänge um das Jahr 2002 auszumachen sind, verstehen sich als Jugendbewegung der Neuen Rechten in Europa. Seit der Initialzündung in Frankreich haben sich in vielen europäischen Ländern Ablegergruppen gegründet, die untereinander vernetzt sind und sich im Aufbau von grenzüberschreitenden Strukturen befinden.

Basierend auf Text-, Bild- und Videomaterial werden in diesem Handbuch die Aktivitäten der Identitären analysiert. Die politische Logik ihrer Thesen wird ebenso eingeordnet wie die rhetorischen, visuellen, aktionistischen und medialen Mittel, derer sie sich bedienen.

[Zur
Verlagswebsite](#)

[Zur Übersicht](#)

Volkstheater. Der rechte Angriff auf die Kunstfreiheit

Peter Laudenbach

Die Neue Rechte hat die Kultur als Kampffeld entdeckt. Der Journalist Peter Laudenbach hat über 100 rechte Übergriffe auf die Kunstfreiheit dokumentiert. Welche Muster lassen sich dabei beobachten? Welche Funktionen und Folgen haben die gezielten Gewaltandrohungen in rechten Eskalationsstrategien?

Der Angriff auf die Kunstfreiheit ist ein Angriff auf die offene, liberale Gesellschaft. Ziele sind die Markierung von Feindbildern, das Schüren von Aggression und die Polarisierung der Gesellschaft. Mit klugen und solidarischen Aktionen halten unzählige Menschen aus Kunst und Kultur dagegen.

[Zur
Verlagswebsite](#)

[Zur Übersicht](#)

Deutschlandfunk: Beitrag zur Kulturellen Aneignung

LAGtüre zum Hören: Nutzt der Diskurs um kulturelle Aneignungen unserer Gesellschaft? Die Soziologin Paula-Irene Villa Braslavsky findet, dass dadurch zumindest die Fähigkeit der Menschen gestärkt wird, anderen zuzuhören und sich auf fremde Argumente einzulassen.

[Zum Audiostream](#)

[Zur Übersicht](#)

4. Förderprogramme & Ausschreibungen

Amadeu Antonio Stiftung: Projektförderung ab sofort

Die Amadeu Antonio Stiftung fördert, ermutigt und unterstützt Initiativen und Projekte, die sich für eine demokratische Zivilgesellschaft einsetzen und sich aktiv mit den Themen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus beschäftigen.

Gefördert werden Projekte vor allem im ländlichen Bereich oder dort, wo es Lücken staatlichen Handelns gibt. Besonderes Interesse hat die Stiftung an der Förderung von Initiativen und Projekten, die auf anderem Wege wenig Chancen auf finanzielle Unterstützung haben. Anträge können jederzeit gestellt werden.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Initiative Musik: Infrastrukturförderung

Frist: 26.02.2024

Mit der Infrastrukturförderung der Initiative Musik werden Projekte unterstützt, die nachhaltige Rahmenbedingungen schaffen für die Entwicklung von Populärmusik und Jazz in Deutschland. Im Fokus stehen zudem Aufbau und Stärkung von regionalen Fördereinrichtungen für die Populärmusik in enger Zusammenarbeit mit Ländern und Kommunen.

Im Jahr 2024 wird es zwei Förderrunden geben. Anträge für die erste Förderrunde können von **05.02. bis 26.02.2024** gestellt werden. Am **07.02.** findet eine Beratung statt, bei der Details zum Förderprogramm sowie das Antrags-Tool erläutert werden.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

Soziokultur NRW: Förderprogramm Kooperationen von soziokulturellen Zentren mit kommunalen Kultureinrichtungen

Frist: 29.02.2024 | 12:00 Uhr

Soziokultur NRW fördert mit Mitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen zeitlich befristete soziokulturelle Projekte, die in Kooperationen zwischen soziokulturellen Zentren und kommunalen Kultureinrichtungen durchgeführt werden. Antragsberechtigt sind ausschließlich soziokulturelle Zentren, die Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren NRW e.V. (Soziokultur NRW) sind.

Die Antragstellung erfolgt in dieser Programmlinie erstmals über das Online-Antragsportal von Soziokultur NRW. Anträge können vom **15.02. bis 29.02.2024, 12:00 Uhr** eingereicht werden. Am **09.02.2024** findet von 10:30 bis 11:30 Uhr eine Infoveranstaltung per Zoom statt.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Bundesverband Soziokultur: Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen

Frist: 10.03.2024

Das Förderprogramm "Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen" ist ein Kooperationsprojekt des Bundesverbands Soziokultur und der Robert-Bosch Stiftung zur Demokratiestärkung. Durch das Programm werden Tridems aus Soziokultur, Alltags- oder Freizeitornten und politischer Bildung gefördert, um Demokratie und Gemeinschaft für Menschen vor Ort wieder als wertvoll erfahrbar zu gestalten - an einem gemeinsamen Ort für alle.

In den geförderten Tridems sollen Orte zum gemeinsamen Gestalten entstehen: Die drei Tridem-Partner*innen betreiben einen Alltags- oder Freizeitort, sind in der politischen Bildung und in der Soziokultur verankert. In Zusammenarbeit und gemeinsam mit den Menschen vor Ort gestalten sie einen Alltags- oder Freizeitort zu einem "Allzeitort" um.

Das Programm ist ein Pilotprojekt, gefördert werden in diesem Rahmen zehn Projekte mit einer Fördersumme von jeweils bis zu 50.000 Euro. Bewerbungen sind bis zum **10.03.2024** möglich.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

NRW KULTURsekretariat: CityARTists

Frist: 12.04.2024

Mit CityARTists hat das NRW KULTURsekretariat (NRWKS) 2020 ein neues Förderprogramm im Bereich der Bildenden Kunst aufgelegt, das jetzt erneut ausgeschrieben wird. Insgesamt zehn ausgewählte Künstler*innen in den Wirkungsfeldern Malerei, Skulptur, Fotografie und Installation bis hin zu Grenzbereichen der Performing Arts erhalten einen Preis in Form eines Stipendiums in Höhe von jeweils 5.000 Euro. Die Bewerber*innen müssen das 50. Lebensjahr vollendet und ihren aktuellen Wohnsitz in einer der Mitgliedsstädte des NRWKS haben.

Gültig sind ausschließlich digitale Bewerbungen, die per E-Mail bis zum **12.04.2024** eingehen.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste: Mentoring-Programm

Frist: 20.04.2024

Das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste schreibt zum vierten Mal ein Mentoring-Programm aus.

Das von der Kunststiftung NRW geförderte und mitinitiierte Programm ermöglicht profilierten freien Gruppen/Ensembles aus Nordrhein-Westfalen, für die Dauer von ca. einem Jahr produktionsunabhängig und themenspezifisch mit Mentor*innen ihrer Wahl zusammenzuarbeiten. Es muss klar erkennbar sein, wie sich das gewählte Vorhaben aus der künstlerischen Biographie der jeweiligen Gruppe/des Ensembles herleitet.

Bewerbungsfrist ist der 20.04.2024.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

6. Stellen

B-Side Münster: Mehrere Teilzeitstellen zu besetzen

Frist: ab sofort

Im gemeinnützigen B-Side Kultur e.V. entstehen dank eines Personalkostenzuschusses durch die Stadt Münster 2024 verschiedene Stellen, mit denen die neu umgebaute B-Side am Hafen mit einem vielfältigen soziokulturellen Programm bespielt werden sollen.

Gesucht werden Mitarbeitende in der Geschäftsstelle B-Side Kultur e.V., in der Programmorganisation/Booking/Veranstaltungsmanagement (Bereiche: Kunst, Musik, Politische Bildung, Soziokultur), in der Veranstaltungstechnik, in der Buchhaltung, in Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Dokumentation und in der Offenen Werkstatt.

Die Stellen können sich aus verschiedenen Tätigkeitsbereichen zusammensetzen – je nach Qualifikation/Vorerfahrung – und von Minijob bis ca. 35 Stunden reichen. Sie sind angelehnt an TV-ÖD VKA 2024 EG 8 bis 11 und sollen ca. zwischen Februar und Juni 2024 besetzt werden.

[Zu den Stellenausschreibungen](#)

[Zur Übersicht](#)

Altstadtschmiede Recklinghausen: Mitarbeiter*in (m/w/d) für queere Kinder- und Jugendarbeit gesucht

Frist: 11.02.2024

Der Altstadtschmiede e.V. betreibt ein überregional bekanntes soziokulturelles Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum. Zum 01.02.2024 oder später wird eine*n Mitarbeiter*in für die queere Kinder- und Jugendarbeit gesucht. Die Stelle umfasst 19,5 Wochenstunden mit der Option, sie durch Kooperation mit einem weiteren Jugendzentrum (ZAKK Recklinghausen) auf 39 Stunden auszuweiten. In diesem Fall würde bei jedem Träger ein Anstellungsverhältnis in Teilzeit erfolgen.

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

Bahnhof Langendreer Bochum: Mitarbeiter*in Programmplanung im Bereich Politik & Gesellschaft (m/w/d) gesucht

Frist: 15.02.2024

Der Bahnhof Langendreer ist ein soziokulturelles Zentrum in Selbstverwaltung und verbindet Kultur mit gesellschaftspolitischen Inhalten. Mit seinen über 35 Jahren gehört es zu den ältesten soziokulturellen Zentren in NRW. Das vielfältige Angebote wird jährlich von über 100.000 Gästen wahrgenommen.

Der Bahnhof Langendreer e.V. sucht zum 01.04.2024 oder später eine*n Mitarbeiter*in für den Bereich Programmplanung Politik & Gesellschaft.

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

zakk Düsseldorf: Geschäftsführer*in/Leiter*in (m/w/d) gesucht

Frist: 19.02.2024

Das zakk ist eines der ältesten und größten soziokulturellen Zentren des Landes mit den Programmsparten Musik, Wort & Bühne, Politik & Gesellschaft, Projekte, Party und – als Querschnittsaufgabe – Interkultur. Hier finden jährlich rund 900 große und kleine Veranstaltungen statt, die von über 160.000 Besucher*innen besucht werden.

Das zakk sucht möglichst zum 01.06.2024 eine*n Geschäftsführer*in/Leiter*in (m/w/d).

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

Kulturbüro Rheinland-Pfalz Lahnstein: Koordinator*in für den Dt.-Frz. Freiwilligendienst Kultur gesucht

Frist: 23.02.2024

Für den Deutsch-Französischen Freiwilligendienst Kultur (DFFD Kultur) sucht das Kulturbüro Rheinland-Pfalz mit Sitz in Lahnstein zum 01.08.2024 eine*n Koordinator*in mit einem abgeschlossenen Studium im kulturellen, sozialen oder pädagogischen Bereich und sehr guten Französisch- und Deutschkenntnissen in Wort und Schrift.

Die Stelle hat einen Umfang von 75% und ist zunächst befristet auf 14 Monate. Eine Weiterbeschäftigung über die Befristung hinaus ist beabsichtigt.

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

6. Termine & Veranstaltungshinweise

69. Kulturpolitisches Kolloquium in Loccum: Zwischen Pop-up und Shutdown – Kultur in den Innenstädten

23.02.–25.02.2024 | Loccum

Gemeinsam mit der Evangelischen Akademie Loccum und dem Deutschen Städtetag lädt die Kulturpolitische Gesellschaft zum 69. Kulturpolitischen Kolloquium im niedersächsischen Loccum ein.

Das Kolloquium hat in diesem Jahr das Thema "Kultur in deutschen Innenstädten": Während in vielen Städten Platzmangel herrscht und die öffentlichen Räume täglich überlaufen werden, scheinen andere Städte leergefegt und verwahrlost. Doch lebendige Innenstädte sind für eine funktionierende und lebendige Gesellschaft unverzichtbar. Welche Rolle können Kulturakteur*innen und -institutionen in dieser Problematik einnehmen, was können sie beitragen und welche kulturpolitischen Aufgaben stellen sich im Rahmen einer integrierten Stadtentwicklung überhaupt? Das und vieles mehr diskutieren Teilnehmende des Kolloquiums zusammen mit den geladenen Impulsgeber*innen

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

kubia: Basiswissen Barrierefreiheit

ab 27.02.2024 | online

Im Februar 2024 startet kubia mit „Basiswissen Barrierefreiheit“ eine neue Online-Veranstaltungsreihe. Gemeinsam mit unterschiedlichen Gästen geben kubia-Mitarbeiterinnen in insgesamt fünf Online-Veranstaltungen Tipps zur Analyse, Planung und Umsetzung von Barrierefreiheit in Kunst und Kultur.

Die erste Veranstaltung widmet sich der Kategorie "Bewegen": Mit welchen Barrieren sind Menschen mit Geheinschränkungen mit oder ohne Rolli im Kulturbereich konfrontiert? Wie können angenehme Umgebungen für Menschen mit chronischen Schmerzen und geringer Körperkraft geschaffen werden? Diese und andere Fragen stehen im Zentrum der Veranstaltung und können durch die Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden ergänzt werden.

Anmeldefrist zur ersten Veranstaltung ist der **14.02.2024**.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

Soziokultur Niedersachsen: Fortbildungsprogramm 1.

Halbjahr 2024

ab 14.03.2024

Der niedersächsische Landesverband hat ein breites Programm mit Seminaren und Veranstaltungen für Kulturschaffende aller Sparten. Viele Veranstaltungen finden online statt. Eine Auswahl:

Wie funktioniert das Rathaus?

14.03.2024 | 16:00–18:00 | online

Wie funktioniert kommunale Verwaltung? Wen muss ich ansprechen? Das Zusammenspiel zwischen Politik und Verwaltung ist für viele schwer zu verstehen. Wenn wir kommunale Förderung wollen, bleibt es aber nicht aus, dieses Zusammenspiel für sich zu nutzen.

Storytelling im Social Web

06.05.2024 | 16:00–18:00 | online

Durch die direkten Kommunikationskanäle der Social Media ist es leichter als früher, sich oder seine Institution bekannt zu machen. Welche Inhalte eignen sich besonders? In welcher Form sollten sie aufbereitet werden, damit sie Gehör finden?

Barrierefreie Soziokultur – praktische Tipps für Ihre Arbeit!

15.05.2024 | 16:00–18:00 | online

Von der Webseite über das Gebäudemanagement bis hin zur Organisations- und Teamentwicklung: Wie gestalten wir barrierefreie Kommunikation und Teilhabe für alle?

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

Dachverband der Kulturvereine: 11. Symposium der Kulturfördervereine und Freundeskreise

15.03.2024 | Berlin

Das 11. Symposium der Kulturfördervereine und Freundeskreise am 15.03.2024 in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz in Berlin wirft einen Blick auf den Stand der Kulturfördervereine in Deutschland. Wie machen sich die Kulturfördervereine fit für die Zukunft und welche Unterstützung brauchen sie dafür? Das Symposium sucht gemeinsam mit Expert*innen, Kulturfördervereinen und Politik & Verwaltung nach Antworten auf diese Fragen. Rheinland-Pfalz gibt als Gastgeber einen tieferen Einblick in das Engagement im Land und seine Serviceangebote für die ehrenamtliche Arbeit.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler abzumelden.